

## LIMBACHER RUNDEN – Wandern at its best!

Die LIMBACHER RUNDEN (LR) sind ein Angebot des Kultur- und Verkehrsverein (KuV) des Westerwälder Wanderdorfes Limbach (PLZ 57629). Die LR im Steckbrief:

- über **25 Rundwanderwege** zwischen 3 und 25 km
- über **300 km** reinstes Wandervergnügen in waldreichem Mittelgebirge
- **GPX-Daten** verfügbar (Infos siehe Homepage)
- natürlich dabei: **Westerwald-Steig, Druidensteig, Marienwanderweg** und, und, und...
- aber auch: Wandern auf namenlosen Wegen und **naturnahen Pfaden**
- **kulturelle Highlights** wie Kloster Marienstatt, Barockstadt Hachenburg oder Besucherbergwerk Bindweide
- **Natur pur**, z.B. komplettes Landschaftsschutzgebiet Kropbacher Schweiz und Naturwaldreservat Nauberg
- Flyer mit **detaillierter Wegbeschreibung** und allen Infos zur Tour - rund um die Uhr erhältlich am **Info-point** vor dem Restaurant Hilger (direkt neben Startpunkt Haus des Gastes\*) und im **Internet**.
- **auch geführt** ein Genuss (siehe Kasten)

### Veranstaltungshinweise

#### April bis Oktober

Natur & Kultur-Radwanderungen (geführt)  
2. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr, ab Haus des Gastes\*

„Wandern, aber stramm!“ (geführte LR)

4. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr, ab Haus des Gastes\*

#### November – März

Vortragsreihe „Heimat unter der Lupe“

3. Montag/Monat, 19.00 Uhr, im Haus des Gastes\*

\*Haus des Gastes: Hardtweg 3, 57629 Limbach


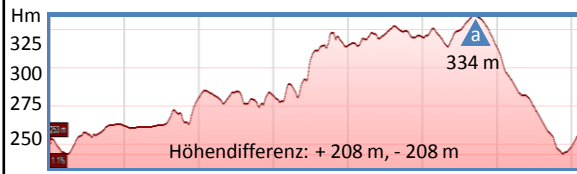
## Fragen – Infos – Lob & Tadel:

E-Mail: [info@kuv-limbach.de](mailto:info@kuv-limbach.de)

Mobil: 0151 22 07 43 23

[www.kuv-limbach.de](http://www.kuv-limbach.de)

Stand: April 2018

14	Ehrenhain Atzelgift	 <b>LIMBACHER RUNDEN</b>	
<b>Länge:</b>	4,9 km	<b>Gehzeit:</b>	1:30 h
<b>Verlauf</b>			
Haus des Gastes – Kempfsmühle – Ehrenhain Atzelgift – Atzelgifter Bergkreuz – unteres Leimbachtal - Haus des Gastes			
<b>Höhepunkte</b>			
Ehrenhain Atzelgift – Atzelgifter Bergkreuz			
<b>Einkehrmöglichkeiten</b>			
Limbach (am Wochenende)			
<b>Tipps und Hinweise</b>			
Sie wandern auf <b>eigene Gefahr!</b> - feste Schuhe erforderlich – teils unbefestigte Wege – matschige Passagen möglich – bitte Hunde anleinen und auf den Wegen bleiben <b>Download</b> aller Touren: <a href="http://www.kuv-limbach.de">www.kuv-limbach.de</a>			
<b>Höhenprofil</b>			
			
<b>Genutzte Markierungen</b>			
keine			

**1**

Die LIMBACHER RUNDE zum Atzelgitter Ehrenhain startet am **Haus des Gastes** (Hardtweg 3). Von dort gehen wir den Hardtweg rechts das kurze Stück bis zur **Bergstraße**. Dieser folgen wir ca. 100 m bergab und biegen dann unmittelbar nach Überqueren des Lehm Bachs scharf links ab, hinauf in den **Lehm-bachweg**. Nach einem kurzen Anstieg halten wir uns rechts über die Straße **Hofgarten**, oberhalb der Limbacher Mühle entlang in den Wald **Richtung Luckenbach**. Auf dem weitgehend flachen Weg immer geradeaus der Kleinen Nister (siehe Infokasten) folgend, erreichen wir nach ca. 2,5 km über die **Kempfmühle** (ca. km 1,5) und die **Atzelgitter Waldkapelle** (ca. km 2,2) den außergewöhnlichen **Atzelgitter Ehrenhain** (siehe Infokasten), für dessen Besichtigung wir uns unbedingt Zeit nehmen sollten. ~~Am Ehrenhain biegen wir auf einen natur-nahen Weg nach links hinauf ab und folgen einem namenlosen Bächlein bachaufwärts. Dieser Weg endet nach ca. 350 m auf einem befestigten Splittweg, dem wir nach links folgen. Nach ca. 300 m kommen wir so am **Atzelgitter Bergkreuz** (mit Infoschild) an, das zu einer Rast mit herrlichem Blick auf Atzelgift einlädt.~~ **UMLEITUNG: siehe Beilage!**

**2**

Vom Bergkreuz geht es flach weiter, geradeaus über die Kreuzung nach knapp 100 m hinweg. Auch an der rechten Abzweigung nach einem kleinen Anstieg ca. 600 m weiter bleiben wir auf dem Splittweg und folgen diesem nun noch ca. 150 m hinab bis zu einem Querweg, dem wir nach rechts hinauf folgen. Nach weiteren ca. 200 m verlassen wir den befestigten Schotterweg nach einer lang gezogenen Rechtskurve nach links auf einen weniger befestigten Weg in den Wald. Bergab laufend erblicken wir schon bald die ersten Häuser von **Limbach** und belohnen uns gegen Ende unserer Tour nochmals mit einem traumhaften Blick auf Limbach, von dem nicht wenige sagen, es sei der schönste. Immer geradeaus weiter bergab geht unser Weg in einen Asphaltweg über, der uns in den Ort auf die Straße **Hofgarten** führt. Nach rechts, weiter bergab geht es über den **Lehm-bachweg** zur **Bergstraße**. Diese führt uns scharf rechts über den Lehm-bach hinauf zum **Hardtweg** (2. links) und unserem Start- und Zielpunkt, dem **Haus des Gastes**.

## Wissenswertes

### Kleine Nister

Die Kleine Nister entspringt im Hohen Westerwald auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Daaden südwestlich vom Stegskopf, der mit 654 m ü. NN zweithöchsten Erhebung des Westerwaldes (nach der Fuchskaute mit 657 m ü. NN).

An Nisterberg, Lautzenbrücken und Mörlen/Nauroth vorbei erreicht sie Luckenbach, passiert Atzelgift und Streithausen und fließt dann mitten durch Limbach über die Lützelauer Mühle um nach 24,6 km nahe Heimborn beim „Deutschen Eck“ (202 m ü. NN) in die Große Nister zu münden. (Quelle: www.wikipedia.org)

### Ehrenhain Atzelgift

Als Ehrenhain wird eine Gedenkstätte in Form eines Haines, also eines kleinen Wäldchens oder Gehölz, bezeichnet. Der Ehrenhain Atzelgift ist ein Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die im Ersten und Zweiten Weltkrieg gefallenen Soldaten aus Atzelgift.

Während frühe Kriegerdenkmäler meist Stolz, Wehrwillen oder Revancheabsichten verkündeten, mahnen jüngere Kriegerdenkmäler zum Frieden. So auch der Ehrenhain Atzelgift, eine Brunnenanlage bestehend aus:

- + vier Figuren aus Kirchheimer Muschelkalk:
  - trauernde Mutter
  - Gefangener
  - Abschied des Soldaten
  - trauernde Frau mit Kind
- + Namensteine der 22 Gefallenen
- + einer Gedenktafel

Die Figuren, die Namensteine (man beachte das „Alter“) sowie die Gedenktafel schuf der Bildhauer H.O. Hoffmann-Schlöndorff aus Mammelzen bei Altenkirchen. Die Anlage wurde 1965 vom damaligen Landrat Heinrich Lingens eingeweiht. (Quelle: www.wikipedia.org)

# 14

Ehrenhain  
Atzelgift



## Umleitung wegen Sturmschäden durch Sturmtief „Friederike“ Verlängerung der Tour von 4,9 auf 5,3 km!

...Besichtigung wir uns unbedingt Zeit nehmen sollten. Am Ehrenhain gehen wir geradeaus weiter und treffen schon bald unterhalb der Luckenbacher **Gustav-Adolf-Kapelle** (siehe rechts) auf einen Asphaltweg. Diesem folgen wir stiel links hinauf. Am **Friedhof** vorbei führt der Asphaltweg in den Wald. Ohne abzubiegen erreichen wir auf dem nicht mehr asphaltierten Waldweg nach gut 600 m das **Atzelgifter Bergkreuz** (mit Infoschild), das zu einer Rast mit herrlichem Blick auf Atzelgift einlädt.

## 2

Vom Bergkreuz geht es....

**Fortsetzung siehe reguläre Wegbeschreibung unter „2“.**

### **Gustav-Adolf-Kapelle Luckenbach**

Bereits in den 1930er Jahren wurde eine Kapelle zwischen Atzelgift und Luckenbach geplant. Grund war u.a. die recht große Entfernung von 11 km zur Mutterkirche in Kroppach. Diese große Distanz erschwerte nicht nur den sonntäglichen Gottesdienstbesuch, sondern etwa auch Bestattungen, bei denen der „Leichenzug“ über die gesamten 11 km ging. Ein eigens gegründeter Kapellenbauverein sorgte für das nötige Geld, die Gemeinde schenkte den Bauplatz. Doch erst 1947 konnten die Bauarbeiten unter Pfarrer Fischer beginnen. Die Beschaffung der benötigten Baumaterialien gestaltete sich in der Nachkriegszeit als äußerst schwierig. Erschwerend kam hinzu, dass 1948 alles angesparte Geld durch Inflation und Währungsreform entwertet wurde. Dass am 17.9.1950 dennoch diese wunderschöne, komplett aus Basalt der heimischen Luckenbacher Ley erbaute Kapelle übergeben werden konnte, ist neben den Gemeindemitgliedern der „Oberbach“ mit ihrem Pfarrer vor allem dem namensgebenden Gustav-Adolf-Werk (GAW) zu verdanken. Das 1832 anlässlich des 200. Todestages des Schwedenkönigs Gustav II. Adolf (30-jähriger Krieg) gegründete GAW ist das älteste evangelische Hilfswerk in Deutschland.

Quellen: [www.kirchengemeinde-kroppach.de/](http://www.kirchengemeinde-kroppach.de/) / [www.gustav-adolf-werk.de](http://www.gustav-adolf-werk.de)